

denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule 2003/2004

Schulaktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

- Erster Erfahrungsaustausch der Projektteams

Ort: Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn,
Telefon: 0228/8107-0, Telefax: 0228/8107-198, E-Mail: info@gsi-bonn.de

Zeit: 30. Januar 2004, 14.00 - ca. 21.00 Uhr
31. Januar 2004, 08.30 - ca. 15.30 Uhr

Leitung: Hanna Hilger, Deutsche Stiftung Denkmalschutz und
Hartmut Koch, SCIENTIFIC CONSULTING Dr. Schulte-Hillen

T A G E S O R D N U N G

Erster Tag – Freitag/30. Januar 2004

12.00 – 14.00 Exkursionsprogramm ins ehemalige Regierungsviertel (Teilgruppe)

14.00 - 14.10 Begrüßung, Genehmigung Ergebnisprotokoll Kickoff-Meeting, Erläuterung und Genehmigung der Tagesordnung, ggf. Ergänzungen/Korrekturen
(Hanna Hilger, Hartmut Koch)

14.10 - 14.25 Grußworte: Gerhard Eichhorn / Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Dr. Birgitta Ringbeck / Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport NRW

14.25 – 15.00 Eingangsrunde (Name, Schule, Projekttitel)

15.00 - 16.00 Erfahrungsberichte aus der Praxis (jeweils ca. 25 Minuten)
- Projektidee (inhaltliche Schwerpunkte, Zielrichtung)
- Konkrete Umsetzung im Unterricht/in der Schule (Didaktik, bisherige Arbeitsschritte)
- Zusammenwirken mit dem fachlichen Partner vor Ort
- Erste Ergebnisse, positive und negative Erfahrungen, Zwischenbilanz
- Weitere Planung, zukünftige Meilensteine, Erwartungen

von 3-4 Projektteams (bisherige Meldungen - Stand: 3. Dezember 2003):

Berufliches Schulzentrum für T/E/W Annaberg, Dr. Peter Heimlich
IGS Mannheim-Herzogenried, Dr. Christoph Bühler
Staatl. Berufsbildende Schule Jena Burgau / Maik Sterzing
Bergschule St. Elisabeth, Rudolf Haase
Berufliches Schulzentrum Freital, Anke Möller

16.00 - 16.30 Kaffeepause

16.30 - 17.30 Erfahrungsberichte aus der Praxis, Fortsetzung

Aufteilung in zwei Gruppen (Lehrerinnen/Lehrer, Schülerinnen/Schüler)

Gruppe der Schülerinnen/Schüler:

Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Möglichkeit, denkmal aktiv-relevante Themen aus Schülersicht zu diskutieren. Dies ist möglich in der großen Gruppe aller teilnehmenden Schülerinnen/Schüler oder in kleineren Arbeitsgruppen, in denen wichtige Aspekte der denkmal aktiv-Arbeit vertieft werden können. Als Zeitraum hierfür stehen der Nachmittag und Abend des ersten Tages (ab ca. 17.30 Uhr) und der Vormittag des zweiten Tages (9.30 - 11.00 Uhr) zur Verfügung. Bei Gesprächsleitung und Moderation werden die Schülerinnen und Schüler durch die Initiatoren unterstützt. Die Ergebnisse der Arbeiten werden am zweiten Tag (11.15 - 12.30 Uhr) im Plenum vorgestellt.

Gruppe der Lehrerinnen/Lehrer:

- 17.30 - 17.45 Kurzbericht der denkmal aktiv-Initiatoren (Hanna Hilger, Hartmut Koch)
- Betreuung der Projektteams
 - Berichtswesen
 - WebSite, Logos etc., Marketing nach innen und außen
 - Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren
- 17.45 - 19.00 Wichtige Aspekte (Fragen, Probleme) bei der Durchführung der denkmal aktiv-Projekte , z.B.:
- Akzeptanz der denkmal aktiv-Projektarbeit in der Schule (bei den beteiligten und weiteren Lehrerinnen/Lehrern, bei Schülerinnen/Schülern, Schulleitung, Eltern, etc.)
 - Zusammenarbeit mit den fachlichen Partnern vor Ort
 - Möglichkeiten der Verbreitung von erprobten Konzepten und Materialien
 - Teilnahme an der Bildungsmesse didacta 2004
 - Ausblick auf eine weitere Phase von denkmal aktiv im Schuljahr 2004/2005
 - Erfahrungen mit den Unterrichtsmaterialien von DSD und DUK
 - Möglichkeiten zur Bekanntmachung der Unterrichtsmaterialien
 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Administrative Aspekte der Projektförderung
- ab ca. 19.00 Gemeinsames Abendessen
- ab ca. 20.00 Fortsetzung der Diskussion, Öffnung für weitere Themen, Festlegung von Themen für die Arbeit in parallelen Arbeitsgruppen am zweiten Tag, Tipp-Forum
Ggf. Kurzpräsentation Pressearbeit (Hanna Hilger)

Zweiter Tag - Samstag/31. Januar 2004

- 08.45 - 09.30 Kompakt-Workshop „Checklisten Bestandsaufnahme“
(Meike Gerchow, Architektin / Arbeitsgemeinschaft Denkmalpflege)
Ziel: Lehrerinnen und Lehrer sollen mit ihren Schülerinnen und Schülern ein Erkundungsprogramm für ein historisches Gebäude selbst aufstellen können.
- 09.30 - 11.00 Arbeit in parallelen Arbeitsgruppen zu denkmal aktiv-relevanten Themen u.a.:
- Probelauf Bestandsaufnahme / Erkundungsprogramm an einem Bauwerk in Bonn
 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Aufbau von Verbundkompetenz
 - Erfahrung mit internationalen Kooperationen
- 11.00 - 11.15 Kaffeepause

Fortsetzung im Plenum

- 11.15 - 12.30 Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen, Diskussion
- 12.30 - 12.40 Verschiedenes
- Weiteres Vorgehen
 - Berichtswesen
 - Weitere Termine
 - Sonstiges
- 12.40 - 13.30 gemeinsames Mittagessen

- anschließend bis ca. 15.30 Exkursionsprogramm ins ehemalige Regierungsviertel (Teilgruppe).

Am Rande des Treffens besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit den anwesenden Vertretern der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und von SCIENTIFIC CONSULTING.